

Jahresrückblick

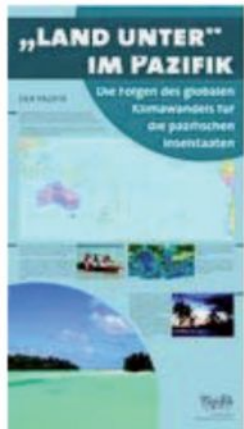
2010

ödp.
Bündnis für Familien

Ausstellung

„Land unter im Pazifik“

Die Folgen des globalen Klimawandels für die pazifischen Inselstaaten

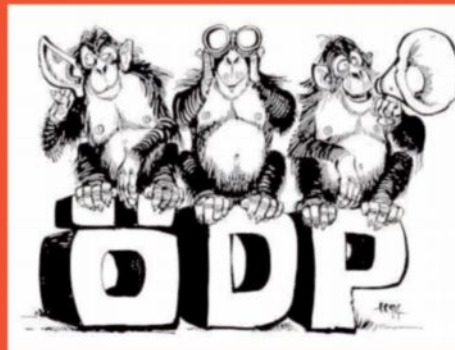


"Kreative Kinderbetreuung mit dem Künstler Thomas Vitzthum"

Kaffee und Kuchen



Wenn wir wegen anderer Staatsausgaben zu wenig Klimaschutz betreiben, sind wir wie jemand, der einen Wassertropfen aufwischt und dabei die Regentonne umwirft.



Veranstalter:

ÖDP-Ortsverband Ansbach
ÖDP-Kreisverband Ansbach

Homepage: www.oedp-an.de

V.i.S.d.P. Hans-Gerd Pelzer, Ansbach, Tel.:0981/87759

2. Ansbacher Umweltmesse



Ausstellung

Land unter im Pazifik

Elektroautoausstellung

Fachvorträge

So 24.01.2010
11.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Kulturzentrum Ansbach
Karlsplatz

Tagesprogramm:

11:00 Uhr		Eröffnung der Messe und der Ausstellung: "Land unter im Pazifik"
11:30 Uhr		CO ₂ -Budget Kreisrat: Dipl.-Ing. Jürgen Osterlänger
12:15 Uhr		"Hesselberger" eine Regionalsaftinitiative stellt sich vor
13:00 Uhr		Chancen und Nutzen der Elektromobilität Karl Nestmeier, Vorstand Smiles AG
13:00 Uhr		Unsere Nahrung, unser Schicksal Wie man durch den Verzehr natürlicher Lebensmittel Zivilisationskrankheiten vermeidet und Lebensqualität erlangt. Andrea Dornisch ärztl. gepr. Gesundheitsberaterin GGB
14:00 Uhr		Das Sonnenhaus 100% Solar – und Bioenergie Willi Krauß
15:00 Uhr		Umweltschutz zuhause! Was man tun sollte, um wohngesunde Bedingungen in den eigenen vier Wänden zu schaffen, für ein gesundes Leben ohne Elektromog und Erdstrahlen, Mobilfunkstrahlung und Wasseradern, Wohngifte oder Schimmel: Baubiologe Uwe Dippold
16:00 Uhr		"Die Energiewendekommune" Kreisrat: Dipl.-Ing. Jürgen Osterlänger
17:00 Uhr		Gastredner: Sebastian Frankenberger Organisator des Volksbegehrens "Nichtraucherchutz" Kulturelle Darbietungen: Mimi Meister Jugendkulturpreisträgerin der Stadt Ansbach 2008

Aussteller:

ADFC

allfra-Regionalmarkt

Aqua blue Fa. Löhnert

Auto Kriegbaum

Bioland-Gruppe Ansbach

Biolandhof, Familie Krömmüller

Bundesverband deutscher
Milchviehhalter

Bund Naturschutz Ansbach

Demeter-Hof, Hans Schwab

Gesundes Heim, Gesundes Leben

Krauss AG

Kunst und Leder

Lichtblick

Norbert Sepp Naturfarbenhandel

Ökobil e. V. Bamberg

Ökologisch Demokratische Partei

Regionalbuffet

Schuster Automobile



Umweltmesse



Umweltmesse



Umweltmesse

Klimawandel

Wer gibt den Industriestaaten das Recht,
die Lebensgrundlagen vieler Völker zu vernichten?



Ruinen von Eskivan (= Altvan, bei Van) - Ostanatolien - Türkei (Foto: Abelein, Ansbach)

Ein Atomkraftwerk bauen ist wie ein Flugzeug starten,
ohne dass man weiß, wo die Landebahn ist.



Hochebene von Peru

Seilschaften deutscher Gentechnik

80% dagegen, 6% dafür ... Doch es reicht nicht!
Warum?

1. Gewöhnung an Profit und Macht: Industrialisierung der Landwirtschaft, der Bildung ... des ganzen Lebens!
2. Starker Staat: Geld, Sofortvollzug, Polizei und Justiz
3. PR-Strategien und eigene Fehler
 - „Experten“-Dialoge
 - Mythen von Hunger und Desaster

Die Quellen der folgenden Darstellungen:
Broschüre „Organisierte Unverschämtheit“
www.biotech-seilschaften.de



...ationale Innovationsstrategie erarbeiten.“ (BMBF-Papier)

BioÖkonomierat ... BMBF und BMELV berufen:

- Professor Dr. Achim Bachem (Forschungszentrum Jülich)
- Dr. Helmut Born (Deutscher Bauernverband)
- Dr. Andreas Büchting (KWS SAAT AG)
- Prof. Dr. Thomas Hirth (Fraunhofer-Institut)
- Dr. Andreas Kreimeyer (BASF SE)
- Prof. Dr. Bernd Müller-Röber (Max-Planck-Institut)
- Prof. Dr. Manfred Schwerin (Forschungsinstitut für die Biologie landwirtschaftlicher Nutztiere)
- Prof. Dr. Carsten Thore (von Thünen-Institut)
- Prof. Dr. Wiltrud Treffenfeldt (Dow Chemical Company)
- Prof. Dr. Fritz Vahrenholt (RWE AG)
- Prof. Dr. Joachim von Braun (International Food Policy Research Institute)
- emer. Dr. Alexander Zehnder (ETH Zürich)
- Christian Patermann (Cluster Biotechnologie NRW)

Vortrag zur Gentechnik mit Jörg Bergstedt

ENDLICH ABSCHALTEN!

ANTI-ATOM-KUNDGEBUNG



Wir fordern:
Stillegung aller Atomkraftwerke
Keine Laufzeitverlängerungen
Vorrang für erneuerbaren Energien

TSCHERNOBYL-JAHRESTAG

MO 26. APRIL | 17.00H

ANSBACH, AM STADTHAUS

WWW.ENDLICH-ABSCHALTEN.DE





Anti-Atom-Demo

10 Gebote der Atomindustrie

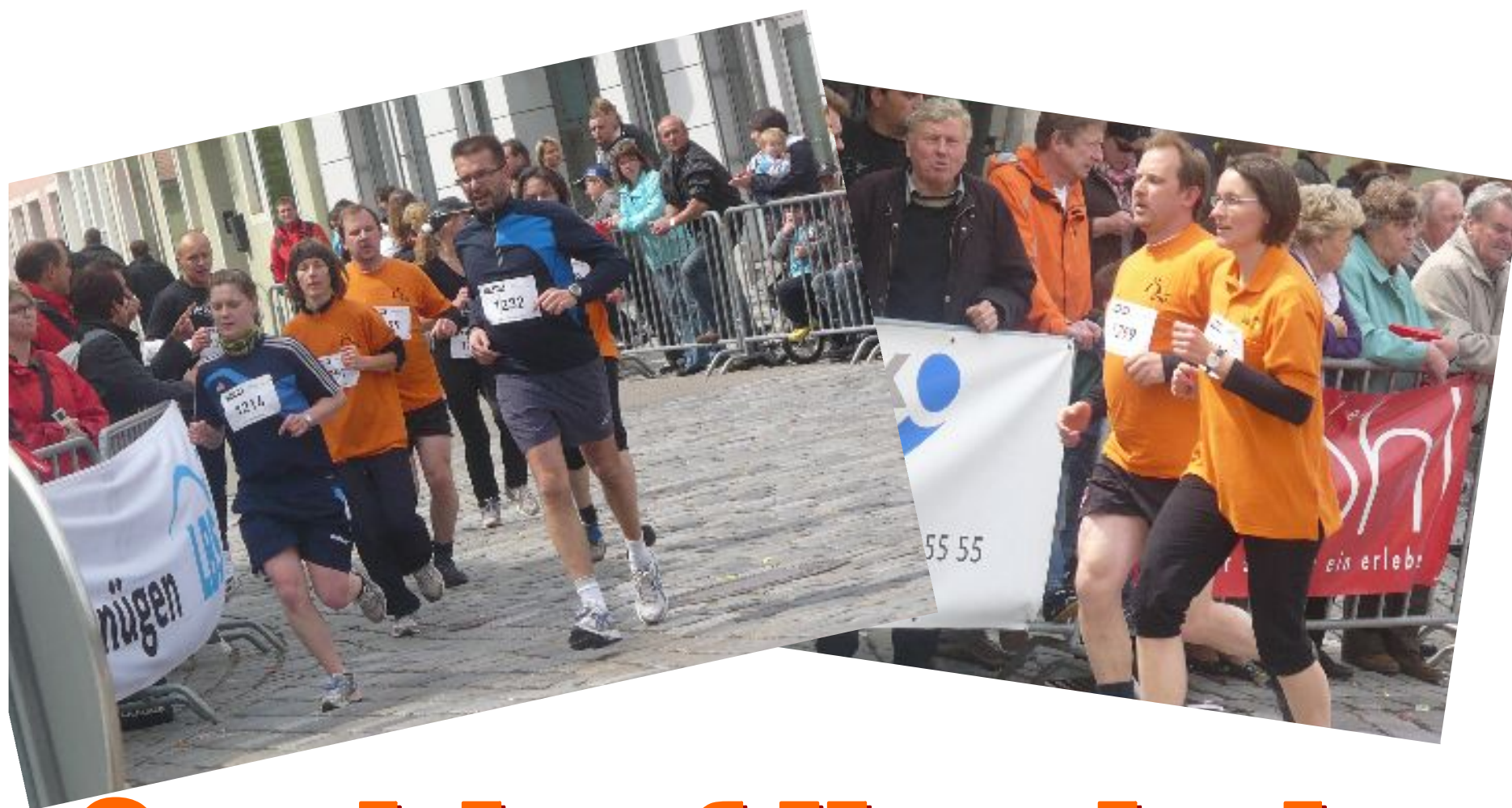
- Du sollst unseren Atomstrom teuer bezahlen.
- Du sollst billigere Alternativen vernachlässigen.
- Du sollst das Weltklima vergessen.
- Du sollst nicht an zukünftige Generationen denken.
- Du sollst nicht die Strahlenopfer bedauern.
- Du sollst nicht über Krebs klagen.
- Du sollst nicht nach sicheren Endlagern fragen.
- Du sollst den Uranabbau für harmlos halten.
- Du sollst keinen Arbeitsplatz von uns erwarten.
- Du sollst uns kritiklos vertrauen.

ödp.
Bündnis für Familien

Jährliche
Parteispenden
von e.on an:

CDU	100.000 €
CSU	50.000 €
SPD	50.000 €

Garantiert frei
von Konzernspenden!



Stadtlauf Herrieden



Mahnwache BPT Eisenach



Besuch der Bürgerwindanlage in Mausbach



Reuthwind GmbH & CO KG
die blaue Energie

Hier entsteht eine Bürgerwindanlage

108 Bürger aus der Region errichten zwei Windenergieanlagen mit je 2 MW Leistung



Hersteller:
Enercon
26605 Aurich, Dreekamp 5
Niedersachsen

Planung:
Reuthwind Verwaltungs-GmbH

Nennleistung: 2000 KW
Erwarteter Stromertrag 4.300.000 kWh /Jahr
pro WEA

Rotordurchmesser: 82 m

Nabenhöhe: 138 m

Anlagenkonzept:
getriebelos, variable Drehzahl,
Einzelblattverstellung

Rotortyp:
Luvläufer mit aktiver Blattverstellung
Drehrichtung: Uhrzeigersinn
Blattanzahl: 3
Überstrichene Fläche: 5.281 m²
Blattmaterial: GFK (Epoxidharz) mit integriertem
Blitzschutz
Drehzahl: variabel, 6 - 19,5 U/min

Antriebsstrang mit Generator
direkttriebener ENERCON Ringgenerator
mit 54 Tonnen

Netzeinspeisung:
ENERCON Wechselrichter mit Netzeinspeisung
ins 20 KV Netz der N-ERGIE

Windnachführung:
aktiv über Stellgetriebe

Abschaltgeschwindigkeit:
28 - 34 m/s
Anlaufgeschwindigkeit: 2,5 m/s

Der Wind verleiht den Rotor in Bewegung die Umhüllung über die Rotorblätter auf den Generator übertragen. Es handelt sich um eine Drehstrommaschine, die ein Drehmoment überträgt. Die an der Generator wird gleichgerichtet und anschließend im Landnetz über Mittelspanner und Transformator in ein öffentliche Stromnetz (Pegelbereich) eingespeist. Die Rotorblätter können über Blattverstellung um die Länge vergrößert werden.

Dieser ermöglicht bei Sturm eine Reduktion der Antriebsleistung des Windes. Zudem erlaubt die Blattverstellung die einstellbare Leistung über den Blattverstellungswinkel. Windrichtungänderung werden über die Blattverstellungswinkel erreicht und angepasst. Abschaltend wird die Gondel über die Motoren um Mechaniker zur Verfügung gestellt.

Zielsetzung der Reuthwind Verwaltungs- GmbH:

- Planung und Betrieb wird von Bürgern vor Ort durchgeführt.
- Nutzung des vorhandenen Windvorranggebietes WK 6 durch Bürger in der Umgebung.
- Lokale Wertschöpfung für die Gemeinde und Unternehmen aus der Region.
- Ausgestaltung der Vorrangfläche unter Berücksichtigung der Belange von Mensch und Umwelt.

Umweltaspekte:

Ertrag: 8.600.000 kWh/Jahr
Strom für 2750 – 3 Pers. Haushalte

**Schadstoff-
einsparung,
pro Jahr**

ca. 7.360 t CO₂
ca. 7,8 t SO₂ Äquivalent
ca. 4.39 t Schwefeldioxid (SO₂)
ca. 4,89 t NO_x
ca. 237,40 kg Feinstaub/Flugasche



Weitere Info siehe www.reuthwind.de www.enercon.de



Landratsamt
Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim

Postfach 4 21 Aisch, 91 09 2009
Telefon: 09181 110-110
Telefax: 09181 110-110
E-Mail: postfach@landratsamt.de
www.landratsamt.de

Umfang des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (BImSchG):
Immissionsschutzrechtliche Genehmigung (§ 4 BImSchG):
Vorhaben: Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen

Das Landratsamt Neustadt a. d. Aisch - Bad Windsheim erlässt folgenden

BEZUSCHLIEß

1. Immissionsschutzrechtliche Genehmigung (§ 4 BImSchG)
Für das beschriebene Vorhaben wird die immissionsschutzrechtliche Genehmigung (§ 4 BImSchG) nach Maßgabe der in Nr. 2 und Nr. 3 enthaltenen Nebenbestimmungen erteilt.

1.1 **Gesamte Beschreibung des Genehmigungsgegenstandes:**

- Errichtung und Betrieb von zwei Windenergieanlagen, Anlagen: ENERCON E-82
- Nennleistung jeweils 2 MW
- Nabenhöhe: 138 m
- Rotordurchmesser: 82 m
- Gesamthöhe: 178,50 m
- 18 Netzeinspeisungen (7 Mittelspanner, Kranseilflächen, Zufahrten, 1000 V Stromerzeuger)

Bautafel nach Art. 13 Abs. 4 BayBO

Art des Bauvorhabens: 2 Windenergieanlagen

Bauherr: Reuthwind GmbH & CO KG

Entwurfverfasser: Enercon GmbH
Frau Hinderlich
26605 Aurich

verantwortlicher Bauleiter: Enercon GmbH
Hr. Köppl
Hauptstraße 12
95145 Oberkotzau

Bescheid des Landratsamtes vom 23.09.2009 (43.2-17114-2009-34)



Infostand

Bayern atmet auf

Volksentscheid 4. Juli

JA!

zum Nichtrauchererschutz



Unterstützen Sie uns mit 5€.
Senden Sie eine SMS mit dem
Stichwort: Rauchfrei an **811 90***

*5 € je SMS zzgl. Transportleistung. 4,83 je SMS
gehen direkt an das Aktionsbüro Nichtrauchererschutz.

Ein Service von spendino

Ökologisch-Demokratische Partei
ödp.
Bündnis für Familien

**BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN**

Bayern
SPD

awk 18

AKTIONSBÜRO
NICHTRAUCHEREN
SCHUTZ UND
GEBÜHRENTZUG
GEBÜHRENTZUG

Landesverband
Bayern

Landesverband
Bayern

BLSV

Landesverband
Bayern

Landesverband
Bayern

PRO RAUCHFREI e.V.

Landesverband
Bayern

www.nichtraucherchutz-bayern.de
Infotelefon: 0851/37800

Werbeplakatwand

Anti Atom Demo in Berlin



Aktion- und Menschenkette in München



Termine:

2011

**Auf dem Weg ins Solarzeitalter.
Es geht auch ohne Öl und Gas!**

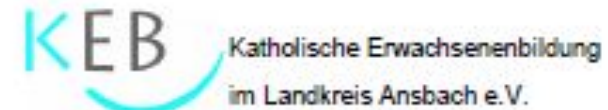
**Referent:
Tomī Engel**



Deutsche Gesellschaft für Sonnenenergie e.V.
International Solar Energy Society, German Section

Veranstalter: BDM, Bioland, ÖDP

**Montag 14.02.2011
20.00 Uhr
Bergwirt, Herrieden**



Im Auftrag der UNO und der Weltbank wurde der Weltagrарbericht erstellt.
Er wurde von 58 Regierungen unterzeichnet.
Fachübergreifend wird die Landwirtschaft analysiert und Einschätzungen werden gegeben.
Wir freuen uns, ein Mitglied des Aufsichtsrates des Weltagrарberichts für diese Veranstaltung gewonnen zu haben

Benedikt Haerlin

Thema des Abends:

„Der Weltagrарbericht: Radikale Umkehr ist nötig und möglich“

**Montag, 21. Februar 2011
Beginn: 19.30 Uhr
Gasthaus Bergwirt**

Bezirksparteitag:

26.03.2011

17:00 Uhr, Orangerie

Gentechnik - Fluch oder Segen?
Referentin: Andrea Dornisch,
Bündnis gentechnikfreier Lkr. Schwabach

Montag 11.04.2011

20:00 Uhr

Bergwirt, Herrieden

**25. Jahrestag
der Reaktorkatasstrophe
von Tschernobyl
26.04.2011**

Landesparteitag:

07.05.2011

11:00 Uhr, Orangerie

ICH LEB NICHT IN
BANGLA-DESH
UND ICH HAB
KEINE KINDER!

W
DIE KLIMAKATASTROPHE
HANDELN! JETZT!



T. P. P.





... das Auto ist auch nur geborgt!

Wir haben diese Erde nur von unseren Kindern geliehen!

K C E B

Unser heutiger Gastredner Urban Mangold

